

Amt für Verkehr, 28.01.2020, 8417
660.14 Frau Opitz

Sachstandsbericht zur „Netzabdeckung im Stadtbezirk Stieghorst“ für die Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 13.02.2020

Mobilfunk

Die aktuelle Mobilfunkversorgung im Stadtbezirk Stieghorst kann im Breitbandatlas des Bundes unter <https://www.bmvi.de/DE/Themen/Digitales/Breitbandausbau/Breitbandatlas-Karte/start.html> eingesehen werden.

Zur Verbesserung der Mobilfunkabdeckung durch die Errichtung bzw. Aufrüstung von LTE/4G-Anlagen im Stadtbezirk Stieghorst liegen keine Informationen vor.

Breitband

aktuelle Versorgung

Die aktuelle Breitband-Versorgung im Stadtbezirk Stieghorst kann im Breitbandatlas des Bundes unter <https://www.bmvi.de/DE/Themen/Digitales/Breitbandausbau/Breitbandatlas-Karte/start.html> eingesehen werden.

Auf Grundlage der von den Netzbetreibern im Dezember 2018 abgefragten Daten ergibt sich derzeit folgende Versorgungssituation:

Tab. 1: Verfügbare Bandbreiten im Stadtbezirk Stieghorst (Stand Ende 2019, Grundlage sind die Daten der Netzbetreiber aus dem Markterkundungsverfahren 2018)

Verfügbare Bandbreite	in % der Adressen
< 30 Mbit/s	15
> 30 Mbit/s	16
> 50 Mbit/s	17
bis zu 400 Mbit/s	46
Glasfaser / FTTB	0
Versorgung unbekannt	5
Summe	100

Ausbaumaßnahmen in der Umsetzung

Für die sog. weißen Flecken (Bereiche, die durch vorhandene Infrastrukturen bzw. die angekündigten Ausbauprojekte der Netzbetreiber nicht mit Bandbreiten von mindestens 30 Mbit/s versorgt werden können) hat die Stadt Bielefeld auf Grundlage der Datenauswertung durch das beauftragte Beratungsunternehmen Bundes- und Landesfördermittel für den Glasfaserausbau beantragt (Drucksachenummer 4785/2017-2020).

Im Frühjahr 2019 wurden die Zuwendungsbescheide von Bund und Land NRW in Höhe von insgesamt 23,3 Mio. Euro übergeben, im August 2019 wurde mit dem Ausbau in den ersten Ausbaugebieten im Stadtgebiet gestartet. Der Ausbau und Betrieb des Netzes erfolgt über die Stadtwerke Bielefeld GmbH und das Tochterunternehmen BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH.

Im Stadtbezirk Stieghorst werden rund 500 Adressen mit Glasfaseranschlüssen bis in die einzelnen Gebäude (FTTB = Fiber to the Building) versorgt. Weiterhin werden vier Schulstandorte mit Glasfaser angeschlossen (Berufskolleg der AWO, Grundschule

Ubbedissen sowie die Standorte Grundschule, Gesamtschule sowie Gymnasium der Georg-Müller-Schule).

Der geförderte Ausbau im Stadtbezirk Stieghorst ist in sechs Ausbaugebiete aufgeteilt und soll im Laufe des Jahres 2020 durchgeführt werden. Im Frühjahr 2021 soll der Ausbau im Stadtbezirk Stieghorst abgeschlossen sein.

Zeitplan für den geförderten Ausbau (Baustart):

- Ausbaugebiet W4-2 / Am Bollholz/ Gräfinhagener Str. / Gräfinhagen: Dezember 2019
- Ausbaugebiet W2-5 / Laßheider Weg: Juni 2020
- Ausbaugebiet W4-4 / Osning-/Selhausenstr.: August 2020
- Ausbaugebiet W4-5 / Hillegossen: September 2020
- Ausbaugebiet W2-6 / Gewerbegebiete Altenburger Str., GWG Potsdamer Str., Stieghorst: Oktober 2020
- Ausbaugebiet W4-6 / Osning-/Selhausenstr.: Januar 2021

Ausbaumaßnahmen in Planung

Die Stadtwerke Bielefeld haben angekündigt den Bereich Ubbedissen eigenwirtschaftlich mit Glasfaser zu erschließen. Es handelt sich um einen FTTB-Ausbau, es werden die einzelnen Gebäude mit Glasfaser angeschlossen. Der Projektstart ist im 1. Quartal 2020 geplant.

Über das Schulförderprogramm des Landes NRW (Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für die Glasfaserveranbindung der öffentlichen Schulen und der genehmigten Ersatzschulen) sollen insgesamt 34 Schulstandorte im gesamten Stadtgebiet mit Glasfaser angeschlossen werden, davon vier Standorte im Stadtbezirk Stieghorst (Osningschule, Stieghorstschule, Friedrich-Wilhelm-Murnau-Schule, Grundschule Hillegossen). Derzeit läuft das Vergabeverfahren für den Netzausbau und Netzbetrieb.

Weiterhin wurden Ende 2019 im Förderprogramm „Sonderaufruf Gewerbegebiete“ Fördermittel für die FTTB-Anbindung der Unternehmen in den Gewerbegebieten beantragt (Teilprogramm des Bundesförderprogramms Breitband des Bundes).

Für den Stadtbezirk Stieghorst wurden für den Glasfaserausbau in sieben Gewerbegebieten Fördermittel in Höhe von rund 8 Millionen Euro beantragt (Gewerbegebiete Ostring Süd, Friedrich-Hagemann-Str., Stieghorst, Sieker, Königsbreite, Gustav-Winkler-Str., Detmolder Str./Lagesche Str.).

Derzeit erfolgt die Prüfung der Förderanträge durch die Fördermittelgeber. Sollten die Fördermittel bewilligt werden, muss anschließend ein Vergabeverfahren für den Netzausbau und Netzbetrieb durchgeführt werden. Es ist davon auszugehen, dass der geförderte Glasfaserausbau in den Gewerbegebieten frühestens Anfang 2021 starten kann.

gez. Opitz